



## 2. LIECHTENSTEINISCHES VERSICHERUNGSRECHTSFORUM

→ **IDD-UMSETZUNG**

VORTRAGSVERANSTALTUNG  
DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2018

Die Veranstaltung wird gefördert von:



In freundlicher Kooperation mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)



### Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir dürfen Sie herzlich zum zweiten liechtensteinischen Versicherungsrechtsforum einladen, das in Kooperation mit der **Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)**, dem **Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV)** und dem **Verband Liechtensteinischer Versicherungsbroker (LIBA)** veranstaltet wird.

Das zweite Versicherungsrechtsforum steht im Zeichen der Versicherungsvertriebsrichtlinie IDD. In einem ersten Block werden zunächst die geänderten europäischen Vorgaben betreffend Versicherungsvertriebe erörtert. Kürzlich beschloss der europäische Gesetzgeber die «doppelte IDD-Verschiebung» (vgl. RL [EU] 2018/411): Die Umsetzung der IDD in nationales Recht musste nunmehr (erst) bis zum 1. Juli 2018 erfolgen (die IDD selbst gilt rückwirkend ab dem 23. Februar 2018). Die Anwendung der IDD samt nationaler Ausführungsvorschriften (in Liechtenstein unter anderem das Versicherungsvermittlungsgesetz) muss spätestens ab dem 1. Oktober 2018 erfolgen.

Daran anknüpfend werden die ab 23. Februar 2018 geltenden Delegierten Verordnungen 2017/2358 und 2359 in Bezug auf Aufsichts- und Lenkungsanforderungen und den Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten (IBIP) näher besprochen.

Zusätzlich werden in weiteren Vorträgen (dh in jeweils einem «Länderbericht») die Umsetzung der IDD in Deutschland und Österreich rechtsvergleichend besprochen und erste Erfahrungen unserer Nachbarstaaten mit der IDD thematisiert.

Ein zweiter Themenblock widmet sich aktuellen versicherungsrechtlichen Themenstellungen, die Liechtenstein und unsere Nachbarstaaten in den letzten Monaten bewegt haben. So hat sich etwa Österreich zu einer intensiv diskutierten Novelle des Versicherungsvertragsgesetzes durchgerungen und das Rücktrittsrecht bei Lebensversicherungen im Gefolge der Endress-Rechtsprechung des EuGH neu geregelt; ein Referat wird diese Neuentwicklungen eingehend diskutieren. Zudem werden die Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf die Versicherungsbranche besprochen.

In den letzten Monaten wurde intensiv über die Auswirkungen der Blockchain-Technologie auf den Finanzplatz Liechtenstein diskutiert und eine nationale Regulierung jener Dienstleister, die «auf der Blockchain agieren», in Aussicht gestellt. In einem Vortrag sollen aktuelle Anwendungsfälle der Blockchain-Technologie in der Versicherungswirtschaft exemplarisch dargestellt werden.

Herzlichen Dank an den **Liechtensteinischen Versicherungsverband (LVV)** und den **Verband Liechtensteinischer Versicherungsbroker (LIBA)** für die freundliche Unterstützung.

Über Ihr reges Interesse und spannende Diskussionen würden wir uns sehr freuen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Vaduz, August 2018

Prof. Dr. Nicolas Raschauer  
Propter Homines Lehrstuhl  
für Bank- und Finanzmarktrecht

## Programm

### Dienstag, 25. September 2018

08.30	<b>Registrierung und Ausgabe der Unterlagen</b>
09.00	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
09.05	<b>Aktuelle Rechtsentwicklungen auf europäischer Ebene</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Delegierte Verordnungen (EU) 2017/2358 und 2359 betreffend Aufsichts- und Lenkungsanforderungen und den Vertrieb von Versicherungsanlageprodukten (IBIP)</li><li>▪ EIOPA-Reform</li></ul> Dr. <i>Isabel Funk-Leisch</i> , Rechtsanwältin Herbst Kinsky Rechtsanwälte GmbH, Wien
09.35	<b>Länderbericht: Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie in Liechtenstein – Follow-up</b> Dr. <i>Sandra Madlener</i> Juristische Spezialistin, Bereich Versicherungen und Vorsorgeeinrichtungen, Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Vaduz
10.05	<b>Länderbericht: Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie in Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erste Erfahrungen und ausgewählte Problemfelder</li></ul> <i>Ralf Bolle</i> Rechtsanwalt, Versicherungsbetriebswirt (DVA) Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), Berlin
10.35	<b>Länderbericht: Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie in Österreich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erste Erfahrungen und ausgewählte Problemfelder</li></ul> Mag. <i>Christian Eltner</i> Leiter der Abteilung Recht und Internationales Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, Wien

11.05	<b>Kaffeepause und Brötchen</b>
11.30	<p><b>Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung auf Versicherungsunternehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Vorgaben für die Verarbeitung von «besonders schützenswerten» Daten</li> <li>▪ Vorgaben für Drittstaats-Unternehmen, die in Liechtenstein tätig sind</li> </ul> <p>Mag. <i>Michael Weiner</i>, Rechtsanwalt Schramm Öhler Rechtsanwälte, Wien</p>
12.00	<p><b>Ewiger Rücktritt von (Lebens)Versicherungsverträgen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die «Endress-Judikatur» des EuGH</li> <li>▪ Neuregelung des Rücktrittsrechts in Österreich (ab 2019)</li> </ul> <p>Prof. Dr. <i>Stefan Perner</i> Leiter der Abteilung für Finanzmarktrecht Institut für Zivilrecht, Johannes Kepler Universität, Linz</p>
12.30	<p><b>Blockchain, Token-Economy und Versicherungswirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pläne und Fortschritte im «JDC B-LAB»</li> <li>▪ Betreffend Versicherungen, Daten und Utility Token</li> </ul> <p><i>Stefan Bachmann</i> Vorstand, JDC Group AG, Wiesbaden</p>
13.00	<p><b>Die schweizerische VVG-Reform: Ein Update</b></p> <p>Prof. Dr. <i>Leander Loacker</i> Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich</p>
13.30	<b>Gemeinsame Diskussion aller Referate</b>
13.45	<b>Schlusswort</b>
<b>Kleiner Lunch und Gedankenaustausch</b>	

## Allgemeine Informationen

### TeilnehmerInnen

Mitarbeiter von Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds, Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmensberatungen, die sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Versicherungsrecht informieren wollen.

### Ort

Auditorium  
Universität Liechtenstein  
Fürst-Franz-Josef Strasse  
FL- 9490 Vaduz

### Zeit

Dienstag, 25. September 2018; 09.00-13.45 Uhr, anschliessend kleiner Lunch.

### Preis

CHF 330.- pro Person, einschliesslich Verpflegung.  
Tagungsunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sollten Sie einen Tagungsordner wünschen, können Sie dies bei der Anmeldung bekannt geben. Preis Tagungsordner CHF 60,-

### Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/versicherungsrecht](http://www.uni.li/versicherungsrecht) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

### Anmeldeschluss

Donnerstag, 20. September 2018

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98, [nadja.dobler@uni.li](mailto:nadja.dobler@uni.li)) sowie Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, [monika.zueger@uni.li](mailto:monika.zueger@uni.li)) gerne zur Verfügung.

## Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

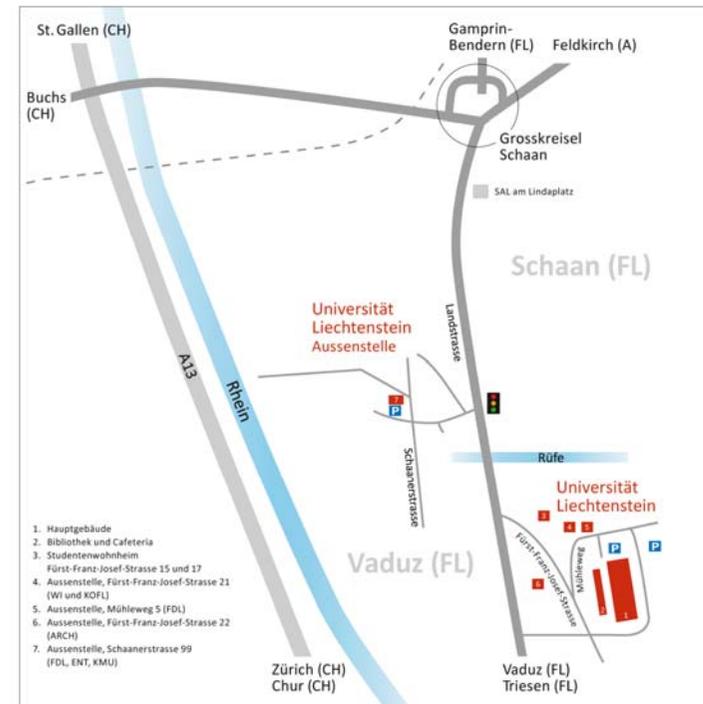
Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

## Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

## Anreise



## Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11  
[info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)